

Vorwort	13
Einstimmung: Anklang fühlen	15
Über dieses Buch	18
1. Doppeltes Resonanzverständnis (Annäherung von der Seite der Naturwissenschaften, der Musik (Akustik) und der Psychologie	25
1.1 Resonanz als Grundprinzip des Lebendigen	25
1.2 Dialogisches Resonanzverständnis	27
1.3 Physikalisches Resonanzverständnis und psychologisches Resonanzverständnis: Versuch einer dialogischen Sichtweise	30
1.4 Der physikalische Resonanzbegriff aus der Sicht neuer Wissenschaftsparadigmen	33
<i>Resonanz in der Physik</i>	33
<i>Rhythmus und Periodizität, Synchronisation und Regulation</i>	34
<i>Zelluläre Synchronisation: Biophotonen</i>	37
<i>Resonanzphänomene bei Biorhythmen</i>	40
<i>Implizite Ordnung als Bindeglied zwischen Geist und Materie</i>	41
<i>Zirkularität der Kognition</i>	43
<i>Dualistischer Interaktionalismus</i>	45
<i>Morphogenetische Resonanz</i>	48
<i>Der Stellenwert dieser Forschungsergebnisse in Bezug auf die Bedeutung emotionaler Resonanz in der Therapie</i>	50
1.5 Resonanz in der Musik	59
1.6 Musik und (Eigen-)Zeit	62
1.7 Gedanken zum Resonanzraum	64
1.8 Emotionale Resonanz: Psychologisches Resonanzverständnis	67
<i>Der seelische Aspekt emotionaler Resonanz: Grundlegendes</i>	67
<i>Stille – Zeit – Rhythmus</i>	70

<i>Unbewusste versus spürbewusste Resonanz</i>	73
<i>Resonanz: Erfahrung von „Verinnerlichung“?</i>	75
<i>Der kognitive Aspekt emotionaler Resonanz:</i>	
<i>Von der Resonanz der Sprache – Resonanz auf die Sprache</i>	77
<i>Wie klingt ein Mensch?</i>	79
<i>Der leibliche Aspekt emotionaler Resonanz:</i>	
<i>Resonanzfähigkeit als Ausdruck leib-seelischer Gesundheit</i>	80
<i>Emotionale Resonanz und energetische Austauschprozesse</i>	82

2. Entwicklungspsychologische und anthropologische Grundlagen

emotionaler Resonanz	87
2.1 Mutter und Säugling: Eine dialogische Entsprechung	87
2.2 Vom „fortdauernden Sein“ des Säuglings zum In-Resonanz-Kommen mit sich selbst und anderen	90
2.3 Synchronisation, (Selbst-)Regulation und Resonanz	94
<i>Frühe Wechselseitigkeit</i>	94
<i>Physiologische Regulation und emotionale Resonanz</i>	99
<i>Synchronbewegungen</i>	101
<i>Interaktionelle Synchronisation</i>	102
<i>Aufmerksamkeits- und -Rückzugs-Zyklen</i>	107
<i>Wechselseitige und simultane Synchronisation</i>	110
2.4 Klang und Rhythmus in der Bedeutung der frühen Affektabstimmung ...	112
<i>Affektaustausch als Ausdruck emotionaler Resonanz</i>	112
<i>Affektabstimmung als Ausdruck emotionaler Resonanz</i>	113
<i>Gemeinsamkeitserfahrungen in der frühen Interaktion</i>	118
2.5 Hineinsehen und herauslieben: Projektion oder Resonanz?	121
2.6 Reflektierte Sensitivität	123
2.7 Vokal übermittelte emotionale Resonanz	126
2.8 Emotionale Resonanz und Affekttheorie	128
<i>Tomkins' Affekttheorie</i>	129
<i>Affektorganisation und Affektregulation</i>	130
<i>Affekt und Selbstwertgefühl</i>	131
2.9 Emotionale Resonanz und Körperkontakt	134
<i>Affektmotorische Schemata</i>	134
<i>Funktion von Berührung und Körperkontakt in der frühen Interaktion</i>	136
<i>Berührung als Form emotionaler Resonanz</i>	140

3. Resonanzstörungen	143
3.1 Frühstörungen und psychosomatische Erkrankungen als Resonanzstörungen	143
3.2 „Resonanzkatastrophen“ in der Psychotherapie	148
4. Implikationen meines Resonanzverständnisses für die therapeutische Beziehung	153
4.1 Emotionale Resonanz als Haltung	153
<i>Resonanzbereitschaft</i>	155
<i>Resonanzbereitschaft und therapeutischer Eros (kindness)</i>	160
<i>Resonanzbereitschaft und liebendes Mitgefühl (compassion)</i>	163
<i>Resonanzbereitschaft und Achtsamkeit (awareness)</i>	165
<i>Der Therapeut als „wounded healer“</i>	165
<i>Therapeutisches Sein und therapeutisches Tun (therapeutische Methodik auf dem Hintergrund emotionaler Resonanz)</i>	166
4.2 Funktion emotionaler Resonanz im Rahmen der therapeutischen Beziehung	170
<i>Die therapeutische Beziehung – ein Resonanzkörper?</i>	170
<i>Resonanzkörperfunktion des Therapeuten</i>	170
<i>Modulierte Resonanz</i>	172
4.3 Emotionale Resonanz im Lichte anderer psychotherapeutischer Konzepte .	176
<i>Selbstregulation und Resonanz: ein entwicklungs- und wachstumsförderndes Therapieverständnis</i>	176
<i>Emotionale Resonanz als schützender Beziehungsraum: Containment</i>	179
<i>Ich lasse dir Raum – ich nehme mir Raum</i>	180
<i>Abstinenz versus Resonanz?</i>	181
<i>Ausgewogenheit zwischen emotionaler Resonanz und Konfrontation:</i>	
<i>Gute Grenzen, Spannung, Ambivalenzfähigkeit</i>	182
<i>Empathie als Ausdruck emotionaler Resonanz</i>	185
<i>Bedeutung der Empathie im Rahmen der Selbst-Psychologie</i>	187
<i>Empathie im Rahmen der Psychotherapie</i>	189
<i>Emotionale Resonanz – ein intersubjektiver Ansatz</i>	192
<i>Die Bedeutung emotionaler Resonanz im Kontext von Übertragung und Gegenübertragung</i>	195
<i>Der Beitrag C. G. Jungs – morphogenetische und/oder emotionale Resonanz?</i>	199
4.4 Zusammenfassung:	
Thesen zur emotionalen Resonanz in der Psychotherapie	203

5.	Musik- und Körperpsychotherapie als Vermittlerin von Resonanzerfahrungen	205
5.1	Musik- und Körperpsychotherapie als „Developmentally Based Psychotherapy“	205
	„Developmentally Based Psychotherapy“	205
	„Now-Moments“ in der Therapie	212
5.2	(An-)Klang finden – Resonanzerfahrungen in der Musiktherapie	220
	<i>Das Musiktherapieverständnis in Wechselwirkung mit Menschenbildern der Psychotherapie</i>	220
	<i>Musiktherapie als Psychotherapie</i>	221
	<i>Psychosoziale Minderheiten – Musiktherapie als Antwort auf die speziellen Bedürfnisse von Randgruppen</i>	224
	<i>Musiktherapie und Säuglingsforschung</i>	225
	<i>Affektabstimmung in der Musik- und Körperpsychotherapie:</i>	
	<i>Musiktherapie und früher Dialog</i>	227
	<i>Anmerkungen zur Klangresonanz</i>	230
	<i>Musiktherapie – eine transpersonale Therapie?</i>	231
	<i>Musik und Dialogik</i>	234
5.3	Die Haltung des „Lauschens“	236
	<i>Sama – Lauschen auf die Musik hinter der Musik</i>	236
	<i>Die Haltung des Lauschens in der Musiktherapie</i>	238
	<i>Resonanz für die Resonanzlosigkeit</i>	242
	<i>Resonanz – Lauschen auf das kaum Hörbare</i>	245
5.4	Anmerkungen zur Körperpsychotherapie	248
	<i>Der Leib: Ein Resonanz-Körper</i>	248
	<i>Berührung aus Berührtheit</i>	248
	<i>Körperresonanz als verkörperte Gegenübertragung</i>	249
	<i>Spürbewusstsein als Instrument der emotionalen Resonanz</i>	252
5.5	Musik- und/oder Körperpsychotherapie – Körperresonanz auf Musik	254
	<i>Schwingen im gemeinsamen Rhythmus des Atmens</i>	255
	<i>Atem und Stimme als Bindeglied zwischen Musik- und Körperpsychotherapie</i>	257
	<i>Wärmeregulierung</i>	258
	<i>Synchronisation im musiktherapeutischen Prozess</i>	259
6.	Exemplarische Fallvignetten	261
6.1	Der Wolf heult	262
	<i>Kommentar</i>	263

6.2 Gruppenmusiktherapie	265
<i>Vignette 1</i>	266
<i>Vignette 2</i>	267
6.3 Einzelmusiktherapie	270
<i>Literatur</i>	272
<i>Dank</i>	287
<i>Stichwort- und Personenregister</i>	289